

Kantonsrat
Eingegangen: 23. Juni 2016



Kantonsratsfraktion AL

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Beckenstube
8200 Schaffhausen

Trasadingen, 20. Juni 2016

Matthias Frick
Dorfstrasse 13
8219 Trasadingen

Kleine Anfrage 2016/12

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Die Vorlage des Regierungsrates vom 24. Mai 2016 „Bildungszentrum Geissberg/Umnutzung Pflegezentrum“ (AS 16-67) zeigt deutlich auf, welche Einsparungen der Kanton durch den Zusammenzug von staatlichen Dienststellen in kantonseigenen Gebäuden erzielen kann. Leider fehlt bis heute eine Gesamtschau, welche es dem Parlament ermöglicht einzuschätzen, wo dringender Handlungsbedarf besteht und welchen Nutzen der Neuerwerb oder Investitionen in kantonseigene Immobilien mit sich bringen würden.

Aus diesem Grunde gelange ich mit nachfolgendem Fragekatalog an die Regierung:

- 1) Wie hoch ist die Gesamtsumme der Mietausgaben, die der Kanton pro Jahr tätigt?
 - a) Auf wieviele Mietobjekte verteilen sich diese Ausgaben?
 - b) Wie viel dieser Gesamtsumme wird für
 - Immobilien bezahlt, welche zu 100% in öffentlichem Besitz sind?
 - Immobilien bezahlt, welche einer Gesellschaft gehören, die sich mehrheitlich in öffentlichem Besitz befindet?
 - c) Wie hoch ist der theoretische Investitionskredit (approximativ), der gemäss heutigen Marktkonditionen bei einer Abschreibungsdauer von 25 Jahren mit dieser Gesamtsumme finanziert werden könnte?

- 2) Wie hoch ist die Gesamtsumme der Einnahmen, die der Kanton durch die Vermietung von Immobilien pro Jahr erzielt?
 - a) Falls in dieser Summe Zinsen für im Baurecht abgegebene Immobilien enthalten sind, wie hoch ist dieser Anteil?
 - b) Wie viel dieser Gesamteinnahmen wird von Gemeinden oder juristischen Personen bezahlt, die zu 100% in öffentlichem Besitz sind?
 - c) Wie viel dieser Gesamteinnahmen wird von juristischen Personen bezahlt, die im Mehrheitsbesitz des Kantons Schaffhausen sind?

Besten Dank für die sorgfältige Beantwortung meiner Fragen.

Matthias Frick